

Nochmal Rat gesucht- Schülerin stichelt und besteht auf Änderung einer LK

Beitrag von „BaldPension“ vom 12. November 2025 17:59

Gut, dass ich hier nochmal reingeschaut habe. Bei manchen Ratgebern bekommt man hier das Gefühl, dass sie gleich in den Obelixtopf gefallen sind und Anfängerfehler bei denen nie vorgekommen sind.

Zum Tonfall von [Quittengelees](#) sage ich erstmal nichts. Kommt da noch was von der Moderation?

Was mir hier auffällt, dass die TE hier kaum menschlichen Zuspruch und Aufmunterung bekommt. Macht man das heute so unter den Lehrerinnen und Lehrern? Wird doch immer viel von Empathie geredet.

[Milli85](#) Erstmal locker bleiben und immer daran denken, dass Deinen Job kaum noch jemand machen will und der Nachwuchs sich in Grenzen hält! Schule muss sich heute mehr denn je als attraktiver Arbeitgeber bemühen. Von daher wäre es jetzt auch nicht verkehrt, wenn die hiesigen Foristen Ihre Wertschätzung äußern würden.

Zu Deinen Problemen: Sie sind da, aber ich sehe sie nicht ganz so schlimm. Das Überdenken der Arbeitsorganisation könnte evtl. hilfreich sein. Es klang bei den hiesigen Kolleginnen und Kollegen an.

Deine Hauptbaustelle ist erstmal die o.g. Schülerin. Sie fordert Dich heraus und wiegelt die Mitschüler auf. Ich wäre da offensiv und würde die Eltern persönlich einladen, weil dringlich. Ich würde die Klassenlehrerin und Schulleitung darüber informieren. Gibt es wirklich keine einzige Kollegin oder Kollegen, die/der Dich unterstützen würde und möglicherweise selbst das gleiche Anliegen hätte?

Zur Situation an Deiner Schule: Lass Dich nicht durch die Wird-auch-an-Dir-liegen-Attitüde verunsichern. Es gibt solche Schulen und auch solche Kolleginnen und Kollegen. Ich hatte da Glück, aber durfte in einer einjährigen Teilabordnung etwas völlig anderes wahrnehmen.

Also, Kopf hoch! Die Welt wird für Dich in zwei Jahren anders aussehen. Und vielleicht mal öfter die Ohren auf Durchzug schalten, wenn mal wieder unangenehm gekreischt wird. 😎